



PROFESSIONAL SHOW LIGHTING

SUPER SCAN ZOOM

HMI 1200

BEDIENUNGSANLEITUNG

ACHTUNG: Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vollständig durch. Die Kenntnis der darin enthaltenen Informationen und Anweisungen ist die Voraussetzung für einen korrekten und sicheren Gebrauch Ihres Gerätes.

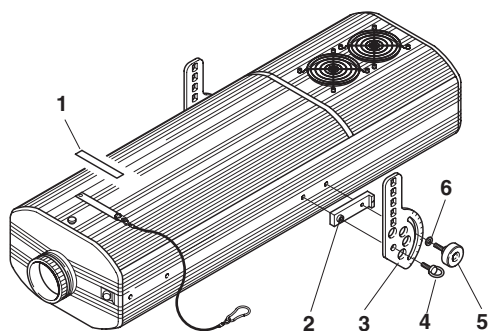
1 INSTALLATION DES PROJEKTORS

• Auspacken

Die Kartonschachtel öffnen, den Projektor aus der Verpackung entnehmen und ihn auf eine ebene Unterlage stellen.

Alle serienmäßig gelieferten Zubehörteile auspacken. Am Gerätedeckel das Schild für den Lampenwechsel ausfindig machen (1) und es ggf. durch eines der optional gelieferten und in mehreren Sprachen verfügbaren Schilder ersetzen.

Dieses Schild darf keinesfalls entfernt werden, da es wichtige Sicherheitsinformationen enthält.



• Montage und Vorbereitung des Projektors

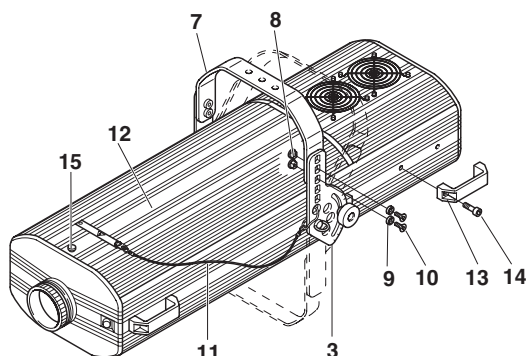
Den Block (2) am Projektor auf der Höhe der Gewindebohrungen positionieren, die Skalenplatte (3) mit der Ringschraube (4) befestigen, anschließend das Handrad (5) und die Unterlegscheibe (6) anbringen.

Den Haltebügel (7) an der Skalenplatte (3) in der gewünschten Höhe positionieren, in die gewählte Bohrung die Buchse (8), die Unterlegscheibe (9) und die Schraube (10) einsetzen und alles mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel blockieren. Der Haltebügel (7) kann auch gegen die Unterseite des Projektors montiert werden, indem die Skalenplatte (3) umgedreht wird.

Wurde der Projektor mit bereits befestigter Platte (3) verpackt, muß vor ihrer eventuellen Abnahme die Sicherheitsschraube im Geräteinnern in Höhe der Ringschraube (4) herausgezogen werden.

Die Projektorhalterung in der gewünschten Position ausrichten und mit den Stellknöpfen (5) befestigen.

Das Fangseil (11) des Lampendeckels (12) an der Skalenplatte (3) befestigen. Die vier seitlichen Griffe (13) mit den vorgesehenen Schrauben (14) befestigen.

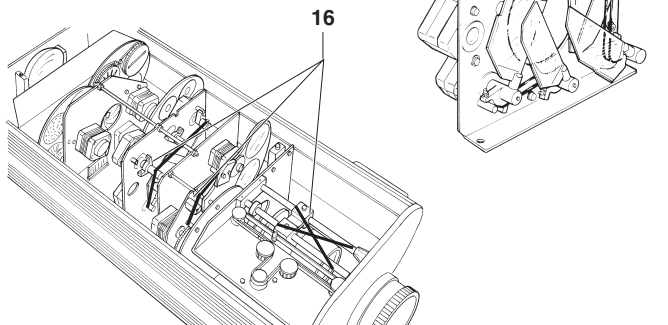


• Montage der Lampe

Siehe Bedienungsanleitung für den Lampenwechsel in Kapitel 6 WARTUNG.

• Entfernung innerer Feststellvorrichtungen

Das Handrad (15) lockern und den Lampendeckel (16) vom Projektor abnehmen. Alle elastischen Feststellvorrichtungen (16) von den Haltern der Farbfiler, Frostfilter, Prismen und Linsen Zoom/Fokus entfernen. Danach den Deckel wieder anbringen und das Handrad blockieren.



• Installation des Projektors

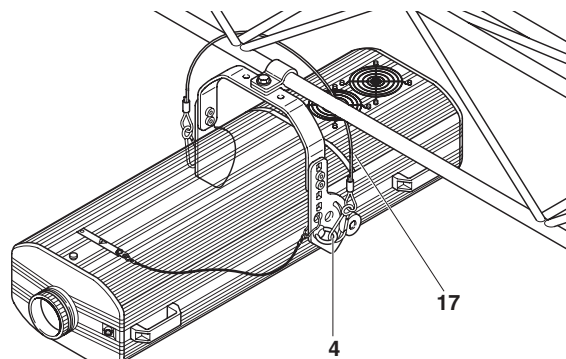
Der Projektor kann ohne Beeinträchtigung seiner Betriebsmerkmale in jeder Position befestigt werden.

WICHTIG: Den Projektor in der gewünschten Position anhand der vorgesehenen Bohrungen am Haltebügel (7) befestigen. 2 Schrauben mit $\varnothing 12$ mm komplett mit Mutter und Federscheibe verwenden.

Vor der Anbringung des Projektors die Stabilität der Verankerungsstelle überprüfen.

• Befestigung des Fangseils

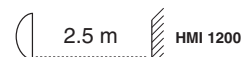
Der Gebrauch des Sicherheitsseils (17) ist vorgeschrieben. Es muß an der Haltestruktur des Projektors befestigt und anschließend an den Ringen (4) am Projektor eingehakt werden.



WICHTIG: das korrekt am Gerät eingehakte und an der Haltestruktur befestigte Fangseil muß so installiert werden, daß bei einem Nachgeben des Haltebügels die Fallhöhe des Gerätes so gering wie möglich ist. Nach einem eventuellen Einsatz muß das Sicherheitsseil durch ein Originalersatzteil ersetzt werden.

• Mindestabstand zu beleuchteten Objekten

Der Projektor muß so positioniert werden, daß der Abstand der vom Lichtstrahl beleuchteten Objekte zum Objektiv des Projektors mindestens 2,5 Meter beträgt.



Vorgeschriebener Mindestabstand zu entzündlichen Materialien von jedem Punkt des Gerätes: 0,10 m.



Die Montage des Gerätes auf normal entzündlichen Oberflächen ist zulässig.

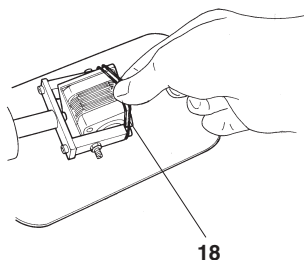
ACHTUNG: Für einen optimalen und zuverlässigen Betrieb des Gerätes darf die Raumtemperatur 35° C nicht übersteigen.

Schutzklasse IP 20: das Gerät ist gegen das Eindringen von Festkörpern mit Durchmesser über 12mm geschützt (erste Ziffer 2), während es empfindlich ist gegenüber Tropfwasser, Regen, Wasserspritzer und -strahlen (zweite Ziffer 0).

2 INSTALLATION DES SPIEGELKOPFES

• Auspacken

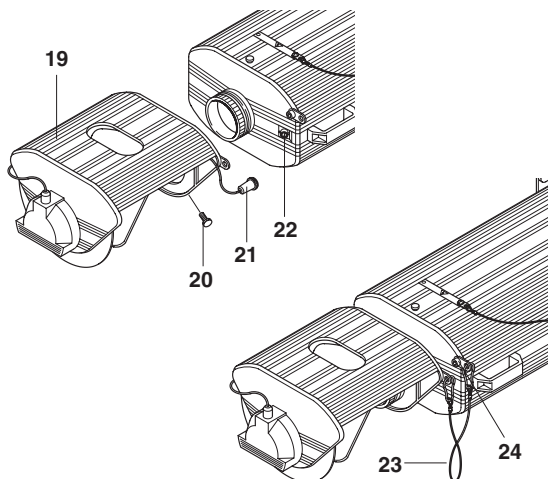
Den Spiegelkopf aus der Kartonschachtel nehmen, ihn auf eine ebene Unterlage stellen und die elastischen Sperren (18) vom Tilt-Motor abnehmen.



• Einbau des Spiegelkopfes

Den Spiegelkopf (19) auf dem Projektor einsetzen und mit den drei Handrädern (20) blockieren. Den Stecker (21) des Spiegelkopfes an die Buchse (22) auf der Vorderseite des Projektors anschließen.

Das Fangseil aus Metall (23) mit dem vorgesehenen Haken (24) am Gerät verbinden.

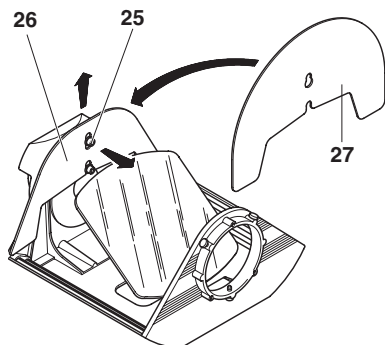


• Austausch der Sonnenblende

Die Schrauben (25) um einige Umdrehungen lockern, ohne sie vollständig zu lösen, die Standardsonnenblende (26) durch Bewegungen nach oben und innen herausziehen, darauf achten, nicht an den Spiegel zu stoßen.

Aus der Verpackung des Projektors die Sonnenblende für den Weitwinkel-Spiegelkopf (27) entnehmen und anstelle der zu ersetzenden Blende einsetzen. Die korrekte Position der Sonnenblende überprüfen (Ösen befinden sich unter den Schraubenköpfen), danach die Schrauben wieder festziehen.

Die Funktionstüchtigkeit der Sonnenblende überprüfen; hierzu die TILT-Bewegung des Spiegels auf 100% (mit Dip switch 6 off) bringen und die PAN-Bewegung von 0% bis 100% ausführen.

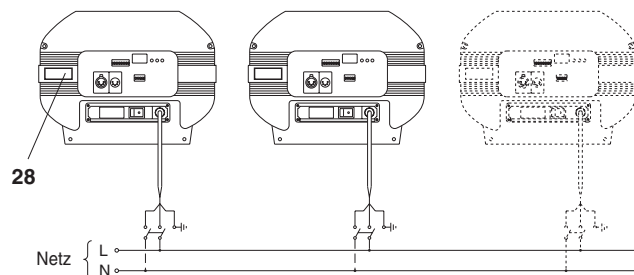


3 STROMVERSORGUNG UND EINSTELLUNG

• Netzanschluß

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten müssen von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden.

Jeder Projektor sollte über einen eigenen Schalter verfügen, damit jeder einzelne Projektor über die Fernsteuerung ein- und ausgeschaltet werden kann.

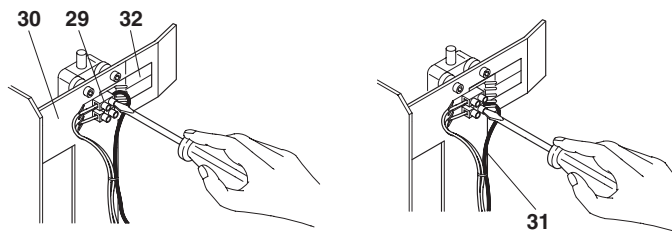


Die Versorgung des Projektors muß entsprechend den auf dem Typenschild (28) an der Geräterückseite angegebenen Spannungs- und Frequenzwerten erfolgen.

Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Typenschild mit der Spannung und Frequenz des elektrischen Versorgungsnetzes übereinstimmen. Ist dies nicht der Fall, muß wie im folgenden Abschnitt angegeben verfahren werden.

• Wahl Spannung / Frequenz

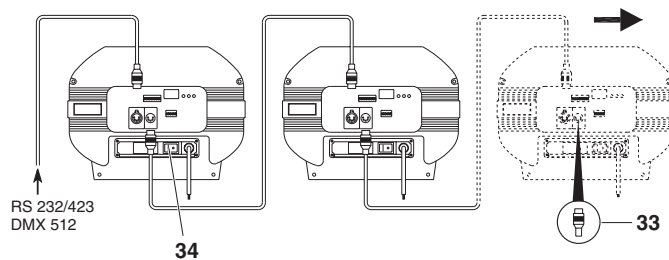
Auf das Effektfach durch Anheben des entsprechenden Deckels zugreifen (siehe Kapitel 6 WARTUNG) und die Klemme für den Spannungswechsel (29) auf der Verstärkungshalterung der Platten bestimmen (30). Mit einem Schraubenzieher das Kabel (31) von der Klemme trennen, in der es befestigt ist und es in der daneben befindlichen Klemme anschließen, als Bezugspunkt dient das seitlich dieser Klemme angebrachte Schild (32). Nach beendetem Vorgang den Projektor schließen.



WICHTIG: der Anschluß an eine Versorgungsanlage mit einer wirkungsvollen Erdung ist vorgeschrieben (Gerätekategorie I).

• Anschluß der Steuersignale

RS 232/423 (PMX) - DMX 512



Der Anschluß zwischen Steuergerät und Projektor und zwischen den Projektoren untereinander muß mit einem abgeschirmten Zweileiterkabel mit Stecker und Buchse Typ Cannon 5 PIN XLR erfolgen.

Für den DMX-Anschluß am letzten Projektor den Steckerkontakt (33) mit einem Widerstand von 100Ω zwischen Pin 2 und 3 einsetzen; bei Verwendung des Signals RS232/423(PMX) ist dies nicht erforderlich.

Es ist wichtig, daß die Leiter untereinander und mit dem Metallmantel des Steckerkontakts keinen Kontakt haben.

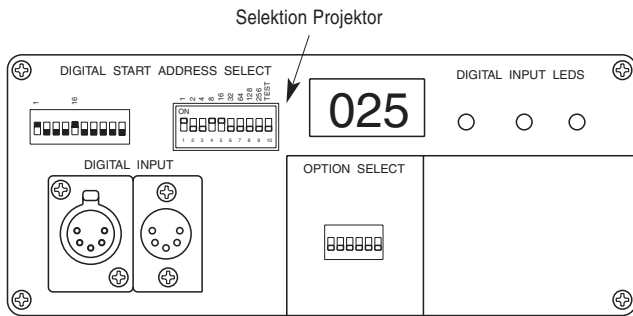
Der Metallmantel von Stecker und Buchse muß mit dem Schirmgeflecht und dem Anschlußstift 1 der Verbinders verbunden werden.

Nach Ausführung aller zuvor angegebenen Schritte den Schalter (34) betätigen und prüfen, ob die Lampe aufleuchtet und die Autoreset-Abfolge beginnt.



Codierung des Projektors

Jeder SUPER SCAN ZOOM belegt 12 (Normal) oder 16 (Expanded) Steuerkanäle. Damit diese korrekt an jeden Projektor adressiert werden, ist eine Codierung der Projektoren erforderlich. Dieser Vorgang ist an jedem einzelnen SUPER SCAN ZOOM durch Umschaltung der Mikroschalter gemäß untenstehender Tabelle auszuführen.



CODE	1	2	4	8	16	32	64	128	256	TEST
Projektor 1- Channels 1-12	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 2- Channels 13-24	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 3- Channels 25-36	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 4- Channels 37-48	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 5- Channels 49-60	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 6- Channels 61-72	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 7- Channels 73-84	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 8- Channels 85-96	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor 9- Channels 97-108	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
Projektor10- Channels 109-120	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼
	ON OFF	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼	▲ ▼

Wird der Schalter TEST bei eingeschaltetem Projektor einige Sekunden lang auf ON gestellt, erfolgt die automatische Nullstellung. Bleibt der Schalter TEST in der Position ON, erfolgt das vollständige Selbsttestprogramm; am Ende des Vorgangs den Schalter wieder auf OFF stellen.

4 POSITIONIERUNG DES PROJEKTORS

Zentrierung des Projektors

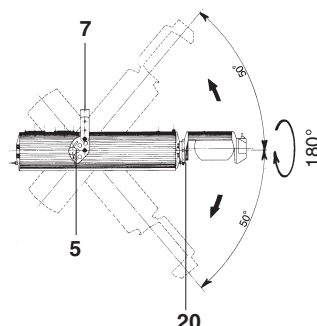
Für die Zentrierung des Projektors die Kanäle wie in der folgenden Tabelle angegeben anordnen:

KANAL	POSITION SCHIEBEREGLER
1 IRIS/GOBOROTATION	100% (max. Öffnung)
2 FARBEFFEKTSCHIEBE	-
3 GOBOWAHL	-
4 DIMMER/SHUTTER/STROBE	100 % (Weiße Bündel)
5 PAN	50%
6 TILT	50%
7 FROST/PRISMAWAHL UND -ROTATION	0 % (Weiße Bündel)
8 ZOOM	-
9 FOKUS	-
10 CYAN	100% (Weiße Bündel)
11 MAGENTA	100% (Weiße Bündel)
12 GELB	100% (Weiße Bündel)

Anschließend die Stellknöpfe (5) lockern, danach den Projektor auf dem Montagebügel (7) bewegen, bis der Lichtstrahl auf den Mittelpunkt der Szene gerichtet ist. Die Stellknöpfe wieder blockieren (5).

Einstellung des Spiegelkopfes

Neben der Bewegung des gesamten Projektors, um die Positionierung des Lichtstrahls im gewünschten Punkt zu erreichen, ist auch die Einstellung des Spiegelkopfes möglich. Hierzu die drei Handräder lockern (20), den Spiegelkopf in die gewünschte Position drehen und die Handräder wieder schließen.



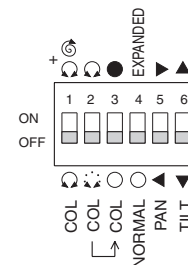
5

KANALFUNKTIONEN UND-OPTIONEN

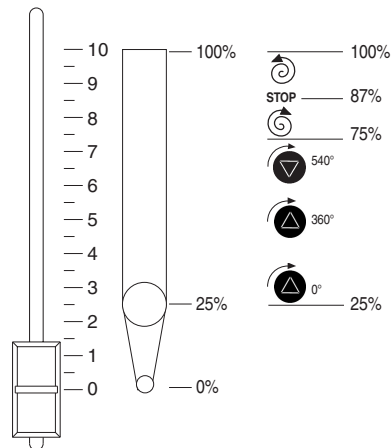
KANAL	BETRIEB MIT 12 KANÄLEN (Option 4 OFF)	BETRIEB MIT 16 KANÄLEN (Option 4 ON)
1	IRIS/GOBOROTATION	IRIS
2	FARBEFFEKTSCHIEBE	FARBEFFEKTSCHIEBE
3	WAHL STAT. GOBO	WAHL STAT. GOBO
4	DIMMER/SHUTTER/STROBE	DIMMER/SHUTTER/STROBE
5	PAN	PAN
6	TILT	TILT
7	FROST/PRISMAWAHL UND-ROTATION	FROST
8	ZOOM	ZOOM
9	FOKUS	FOKUS
10	CYAN	CYAN
11	MAGENTA	MAGENTA
12	GELB	GELB
13		WAHL ROTIER. GOBO
14		GOBOROTATION
15		PRISMAWAHL
16		PRISMAROTATION

Die Wahl der Optionen erfolgt durch Umschaltung der Mikroschalter gemäß den unten gelieferten Angaben.

OPTIONEN



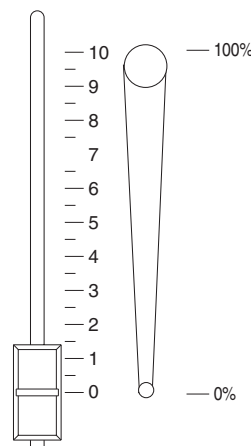
• IRIS/GOBOROTATION (12-Kanalbetrieb) - Kanal 1



Von 0% bis 25% erfolgt die Irisöffnung simultan mit dem Vorschub des Regelpotentiometers und kann in jeder Position gestoppt werden, um den gewünschten Öffnungsdurchmesser zu erhalten. Von 25% bis 100% bleibt der Öffnungsdurchmesser konstant.

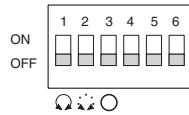
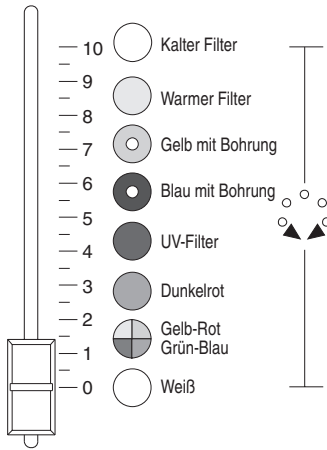
Von 25% bis 75% dreht sich der Gobo um 540° (1,5 Umdrehung). Von 75% bis 87% beginnt der Gobo schnell zu drehen, dann langsamer bis zum Stillstand. Von 87% bis 100% beginnt der Gobo die Drehung in Gegenrichtung, erst langsam und dann schnell.

• IRIS (16 - Kanalbetrieb) - Kanal 1



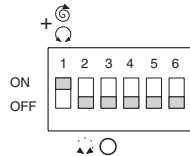
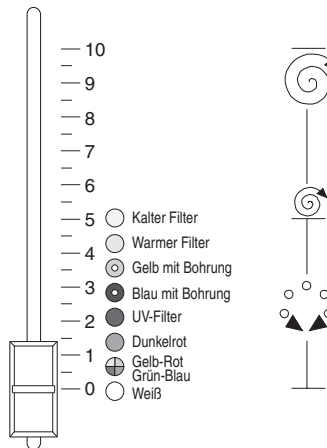
Von 0% bis 100% erfolgt die Irisöffnung simultan mit dem Vorschub des Regelpotentiometers und kann in jeder Position gestoppt werden, um den gewünschten Öffnungsdurchmesser zu erhalten.

• FARBEFFEKTSCHLEIBE - Kanal 2



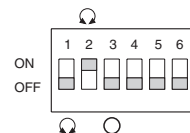
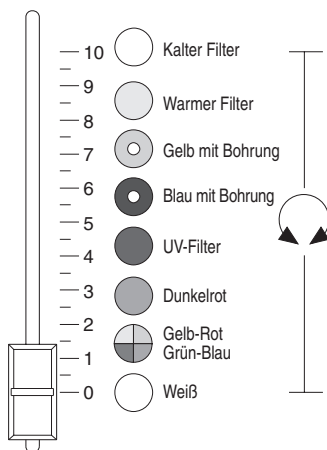
Standardbetrieb

Von 0% bis 100% erfolgt der Effektwechsel unmittelbar, wenn der Schieberegler verschiedene, vorbestimmte Werte der Skala erreicht.



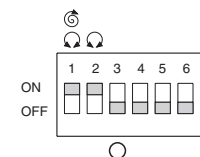
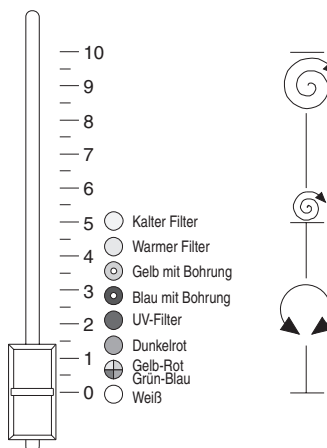
Betrieb mit Option 1 ON

Von 0% bis 50% der Einstellung liegt Standardbetrieb vor.
Von 50% bis 100% beginnt die Drehung der Scheibe mit progressiver Geschwindigkeitszunahme von 0 bis 300 U/min.



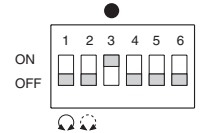
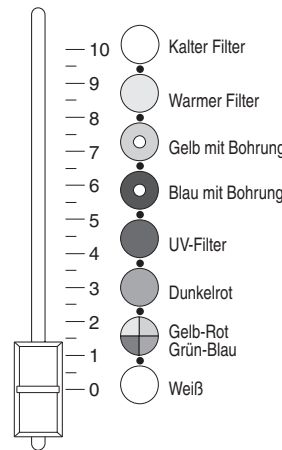
Betrieb mit Option 2 ON

Der Effektwechsel erfolgt linear mit der Bewegung des Regelpotentiometers. Das Anhalten der Scheibe ist daher auch in Zwischenpositionen möglich, wodurch eine Bicolor-Projektion erhalten wird.



Betrieb mit Optionen 1 und 2 ON

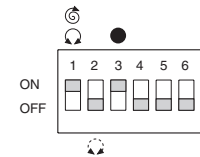
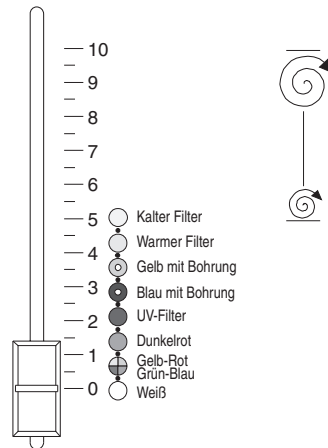
Von 0% bis 50% der Einstellung entspricht der Betrieb dem mit Option 2 ON. Von 50% bis 100% beginnt die Drehung der Scheibe mit progressiver Geschwindigkeitszunahme von 0 bis 300 U/min.



Betrieb mit Option 3 ON

Die Effektfolge entspricht der des Standardbetriebs, der Lichtstrahl wird jedoch während des Effektwechsels verdunkelt.

Diese Funktion ist gesperrt, wenn die lineare Bewegung der Scheibe aktiv ist (Option 2 ON).

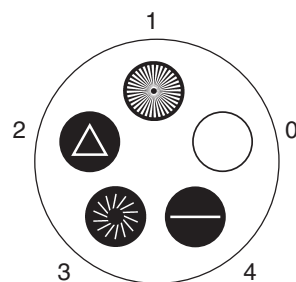


Betrieb mit Optionen 1 und 3 ON

Von 0% bis 50% der Einstellung entspricht der Betrieb dem mit Option 3 ON. Von 50% bis 100% beginnt die Drehung der Scheibe mit progressiver Geschwindigkeitszunahme von 0 bis 300 U/min.

• GOBOWAHL (12-Kanalbetrieb) - Kanal 3

SCHEIBE 1 mit rotierenden Gobos



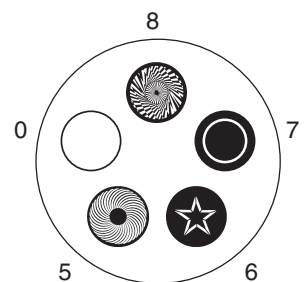
1 : 081314/001

2 : 081311/001

3 : 081325/001

4 : 081324/001

SCHEIBE 2 mit statischen Gobos



5 : 081308/001

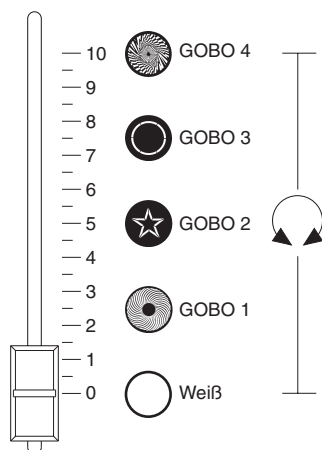
6 : 081307/001

7 : 081306/001

8 : 081316/001

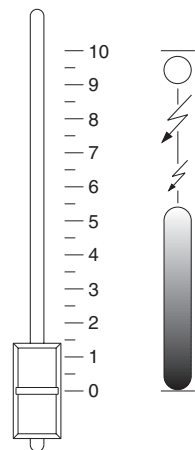
	SCHEIBE 1	SCHEIBE 2	FUNKTION SCHEIBE N°2
10	0	0	
9	0	5	WECHSEL
8	0	6	WECHSEL
7	0	7	WECHSEL
6	0	8	WECHSEL
5	1	8	WECHSEL + VERSTELLUNG
4	1	7	WECHSEL + VERSTELLUNG
3	1	6	WECHSEL + VERSTELLUNG
2	1	5	WECHSEL + VERSTELLUNG
1	2	5	WECHSEL + VERSTELLUNG
0	2	6	WECHSEL + VERSTELLUNG
	2	7	WECHSEL + VERSTELLUNG
	2	8	WECHSEL + VERSTELLUNG
	4	0	GLANZWEIß
	3	0	GLANZWEIß
	2	0	GLANZWEIß
	1	0	GLANZWEIß
	0	0	GLANZWEIß

• WAHL STATISCHER GOBO (16-Kanalbetrieb) - Kanal 3



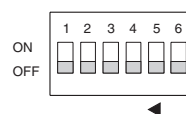
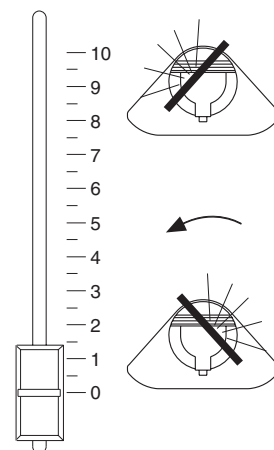
Der Gobowechsel erfolgt linear mit der Bewegung des Regelpotentiometers. Das Anhalten der Goboscheibe ist daher auch in Zwischenpositionen möglich.

• DIMMER/SHUTTER/STROBE - Kanal 4



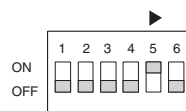
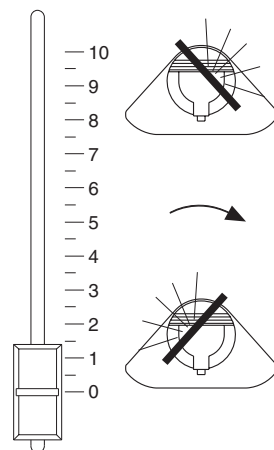
Von 0% bis 50% bewegt sich der Dimmer stufenlos bis zur vollständigen Öffnung. Von 55% bis 95% wird der Strobe-Effekt mit einer zunehmenden Frequenz von 1 bis 7 Blitzen/Sekunde erhalten. Von 95% bis 100% bleibt die Öffnung konstant.

• PAN - Kanal 5



Standardbetrieb

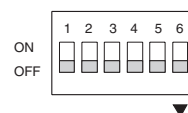
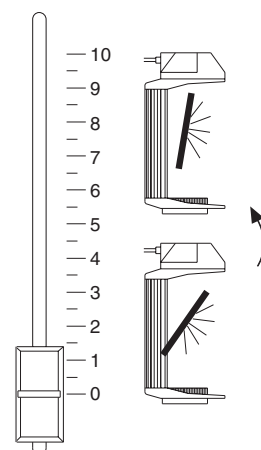
Die Horizontalbewegung des Spiegels (Pan) erfolgt simultan mit dem Vorschub des Regelpotentiometers. Von der Nullstellungs-Position erfolgt der Vorschub stufenlos bis zur entgegengesetzten Endposition. Der Spiegel kann in jeder gewünschten Position seiner Fahrt gestoppt werden.



Optionaler Betrieb

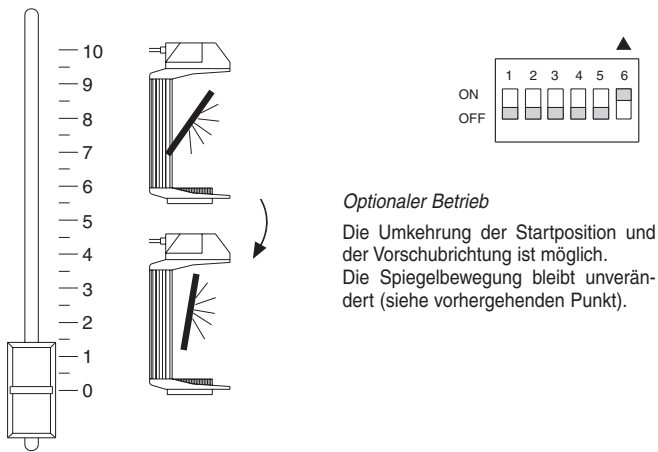
Die Umkehrung der Startposition und der Vorschubrichtung ist möglich. Die Spiegelbewegung bleibt unverändert (siehe vorhergehenden Punkt).

• TILT - Kanal 6

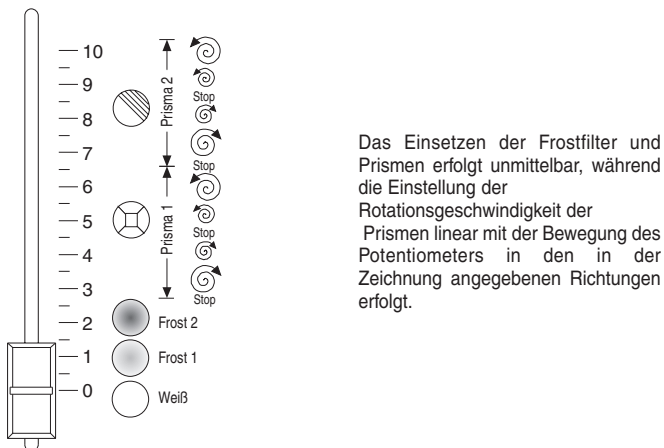


Standardbetrieb

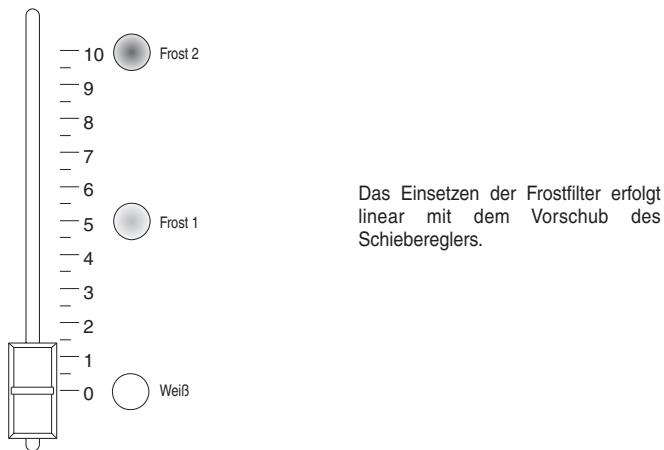
Die Vertikalbewegung des Spiegels (Tilt) erfolgt simultan mit dem Vorschub des Regelpotentiometers. Von der Nullstellungs-Position erfolgt der Vorschub stufenlos bis zur entgegengesetzten Endposition.



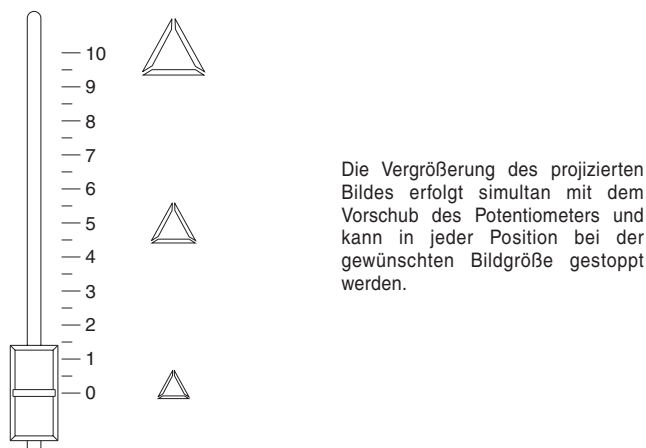
• FROST/PRISMAWECHSEL UND-ROTATION (12-Kanalbetrieb) - Kanal 7



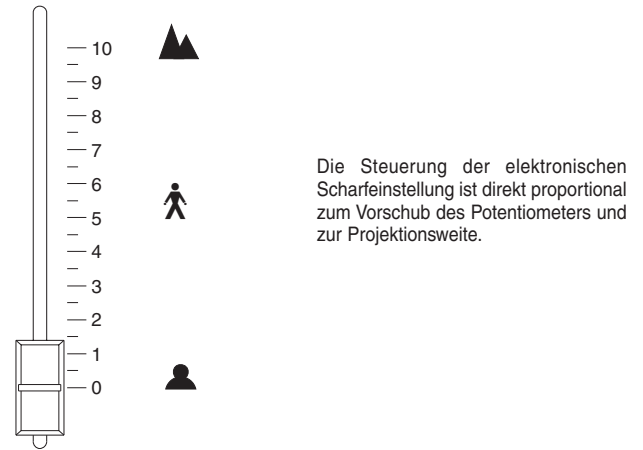
• FROST (16-Kanalbetrieb) - Kanal 7



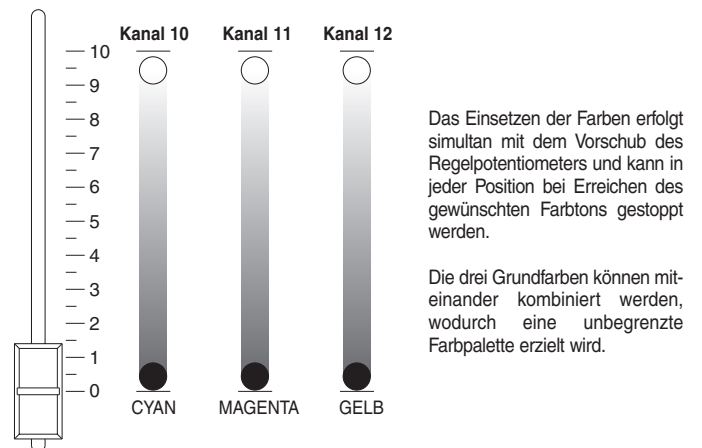
• ZOOM - Kanal 8



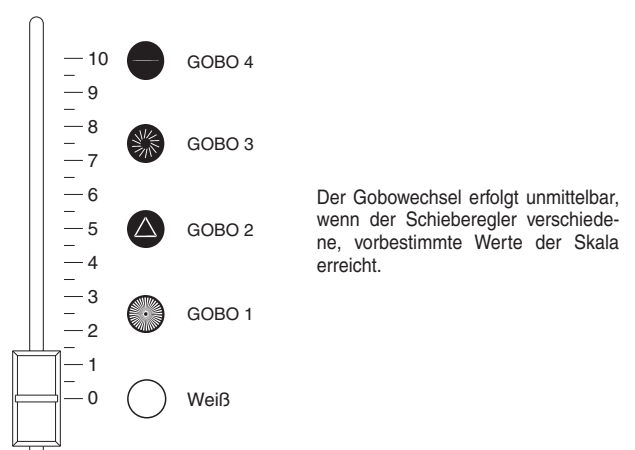
• FOKUS - Kanal 9



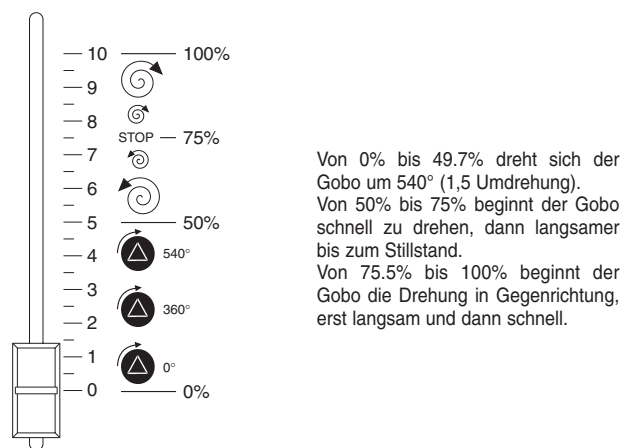
• COLOR MIXING - Kanäle 10 - 11 - 12



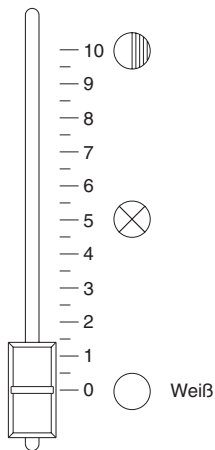
• WAHL ROTIERENDER GOBO (16-Kanalbetrieb) - Kanal 13



• GOBOROTATION (16-Kanalbetrieb) - Kanal 14

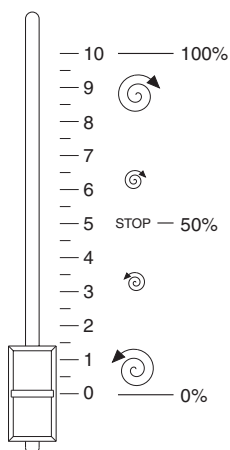


• PRISMAWAHL (16-Kanalbetrieb) - Kanal 15



Der Prismawechsel erfolgt unmittelbar, wenn der Schieberegler verschiedene, vorbestimmte Werte der Skala erreicht

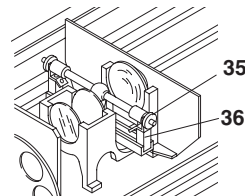
• PRISMAROTATION (16-Kanalbetrieb) - Kanal 16



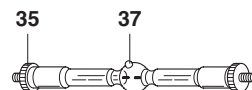
Von 0% bis 49.7% dreht sich das Prisma um 540° (1,5 Umdrehung). Von 50% bis 75% beginnt das Prisma schnell zu drehen, dann langsamer bis zum Stillstand. Von 75.5% bis 100% beginnt das Prisma die Drehung in Gegenrichtung, erst langsam und dann schnell.

• Lampenwechsel

Nach der Öffnung des Projektors die beiden seitlichen Nutmuttern (35) der zu ersetzenden Lampe lockern und sie von den Halterungen nehmen (36). Die neue Lampe aus der Verpackung nehmen, danach die beiden seitlichen Nutmuttern (35) lockern und die neue Lampe in die vorgesehenen Halterungen einsetzen (36). Anschließend die Nutmuttern wieder festschrauben.



WICHTIG: für einen gleichmäßigen Lichtstrahl muß die Lampe so positioniert werden, daß der auf dem Glaskolben sichtbare Vorsprung (37) außerhalb der optischen Achse des Projektors liegt. Dieser Vorsprung sollte daher so weit wie möglich nach oben gerichtet werden.



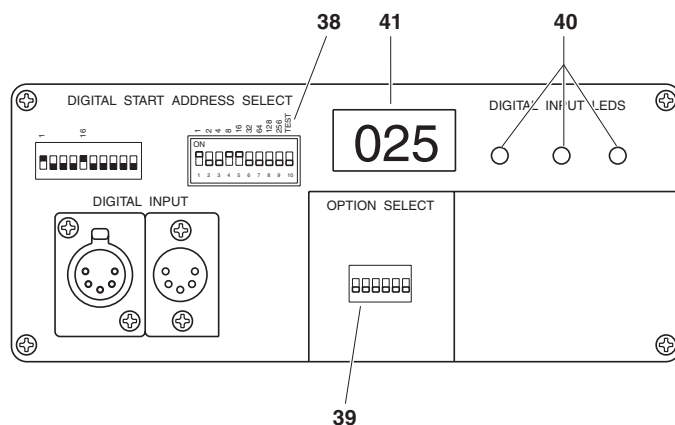
ACHTUNG: Das Gerät ist mit einer Hochdrucklampe mit externem Zündgerät bestückt.

- Die vom Lampenhersteller gelieferte Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.
- Eine beschädigte oder von der Hitze verformte Lampe muß sofort ersetzt werden.

• Nullstellung der Betriebsstunden und der Zahl der Einschaltungen der Lampe

Um die Betriebsstunden ("Bulb hours") und die Zahl der Einschaltungen der Lampe ("Bulb strikes"), die im Mikroprozessor DMX Receiver gespeichert sind, auf Null zu stellen, muss man wie folgt vorgehen:

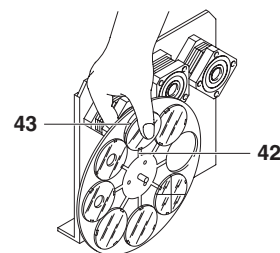
1. Den Mikroschalter TEST (38) auf ON stellen.
2. Den Mikroschalter Option 1 (39) innerhalb 6 Sekunden 3 Mal von ON auf OFF (bzw. von OFF auf ON) stellen und umgekehrt. Wenn der Vorgang korrekt ausgeführt wurde, leuchten die drei LEDs (40) der Signalkontrolle gleichzeitig auf und das Display (41) wird vollständig ausgeschaltet. Diese Situation bleibt etwa 5 Sekunden lang bestehen.
3. Den Mikroschalter TEST (38) wieder auf OFF stellen.



• Austausch der Farbfilter

Bei geöffnetem Projektor den zu ersetzenden Filter bestimmen, ihn mit den Fingern halten und gegen den beweglichen Verankerungspunkt (42) bis zu seinem Austritt aus den festen Verankerungspunkten (43) drücken. Den Filter nach außen biegen und herausnehmen.

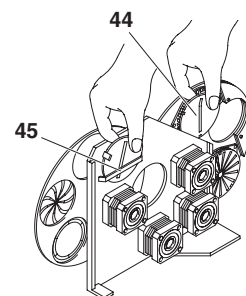
Den neuen Filter am beweglichen Punkt einsetzen (42) und an den beiden festen Punkten verankern (43).



• Austausch der Metallgobos

Nach der Öffnung des Projektors den zu ersetzenden Gobo bestimmen und vorsichtig gegen die Verankerungspunkte (44) drücken, bis der Gobo austritt.

Den gewünschten Gobo aus seinem Sitz (45) auf der Platte Gobos-Iris herausnehmen. Für das Einsetzen des Gobos diesen in zwei Verankerungspunkten anbringen und durch leichtes Drücken in den übrigen Punkten einklemmen, die Ebenheit des Gobos überprüfen.



6

WARTUNG

WICHTIG: Vor Beginn von Wartungsarbeiten am Projektor die Stromversorgung abschalten. Die Höchsttemperatur der Außenfläche des Gerätes im Wärmebetrieb beträgt 90°C. Nach dem Abschalten während 10 Minuten keine Geräteteile abnehmen, siehe Schild des Lampenwechsels (1).

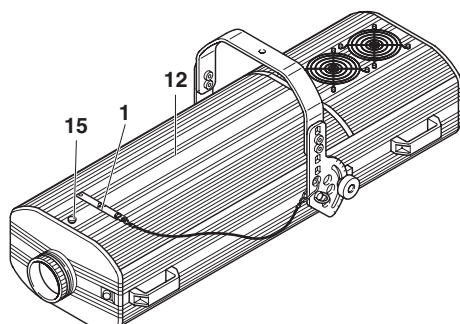
Nach Ablauf dieser Zeit ist die Gefahr des Berstens der Lampe praktisch nicht mehr gegeben. Muß die Lampe ersetzt werden, weitere 20 Minuten warten, um Verbrennungsgefahr zu vermeiden. Das Gerät wurde so entworfen, daß es Splitter bei einem eventuellen Bersten der Lampe zurückhält.

Die Montage der Linsen und des Clear Filter ist vorgeschrieben; des weiteren müssen sie bei sichtbarer Beschädigung durch Originalersatzteile ersetzt werden.

• Öffnung des Projektors

Das Handrad (15) lockern und den Deckel des Lampenwechsels (12) vom Projektor abnehmen.

Nach dem Wartungsvorgang den Deckel wieder anbringen und das Handrad (15) festschrauben.



• Regelmäßige Reinigung

Für eine konstante Lichtabgabeleistung des Projektors ist eine regelmäßige Reinigung der Teile von Staub und Fett unverzichtbar.

Bei Beachtung der unten gegebenen Anweisungen kann über lange Zeit ein perfekter Betrieb erzielt werden.

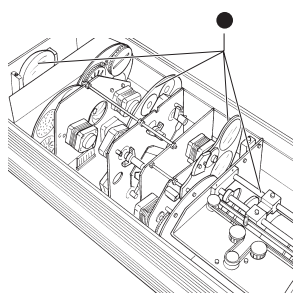
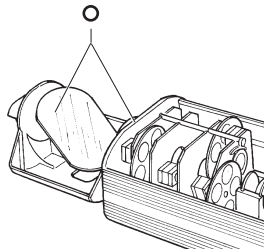
Für das Entfernen des Schmutzes aus den Linsen und den Filtern ein weiches, mit einem beliebigen Glasreinigungsmittel getränktes Tuch verwenden.

ACHTUNG: keine Lösungsmittel oder Alkohol verwenden

- Teile, die häufig gereinigt werden müssen.
- Teile, die monatlich gereinigt werden müssen.

Für eine eventuelle Reinigung der Goboscheibe einen Pinsel verwenden.

Jährlich wird außerdem eine allgemeine Reinigung der inneren Teile empfohlen, wobei der Staub mit einem Pinsel zu entfernen und gleichzeitig mit einem normalen Staubsauger abzusaugen ist.

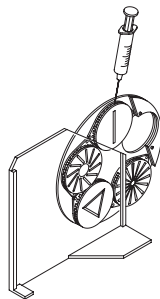


• Schmierung

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Lager der rotierenden Gobos und Prismen wird alle sechs Monate die Schmierung empfohlen, hierzu ausschließlich Öl Kernite des Typs LUBE-K-AHT (Art.nr.164028/801) verwenden. Zum Ölen eine Spritze mit feiner Nadel verwenden.

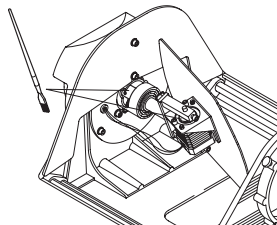
Nicht zu viel Öl benutzen, um ein Auslaufen während der Rotation zu vermeiden.

Die Gleitstangen der Scharfeinstellung müssen sauber sein und mit einem in Öl Kernite des Typs WAY-LUBE (Art.nr.172063/801) getränkten Tuch geschmiert werden.



• Schmierung Spiegelkopf-Kupplungen

Prüfen, ob das Kupplungsfett in einwandfreien Zustand ist; ist dies nicht der Fall, muß es entfernt werden und die Schmierung mit Fett Kernite des Typs LUBE-K-AC (Art.nr.104034/801) vorgenommen werden, um eine lineare Spiegelbewegung zu gewährleisten.



7 MASSNAHMEN BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN

DER PROJEKTOR SCHALTET SICH NICHT EIN				STÖRUNGEN	
ELEKTRONIK FUNKTIONIERT NICHT					
FEHLERHAFT PROJEKTION					
VERRINGERTE LEUCHTKRAFT					
				MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND ABHILFE
●			Fehlende Stromversorgung.	Die Spannung an der Versorgungssteckdose überprüfen.	
●		●	Lampe erschöpft oder defekt.	Lampe ersetzen (siehe Anweisungen).	
	●		Signalübertragungskabel kurzgeschlossen oder nicht angeschlossen.	Kabel ersetzen.	
	●		Fehlerhafte Codierung.	Codierung überprüfen (siehe Anleitung).	
	●		Defekt in den Elektronikschaltungen.	Einen autorisierten Techniker rufen.	
		●	Bruch der Linsen.	Einen autorisierten Techniker rufen.	
		● ●	Ablagerungen von Staub oder Fett.	Reinigen (siehe Anweisungen).	

8

TECHNISCHE DATEN

ELEKTROMECHANISCHE ANGABEN

Netzversorgung

- 220 - 240V 50Hz
- 200 - 220V 60Hz

Lampe

Jodid-Metall dampflampe, Versorgung mit speziellem eingebautem Vorschaltgerät.

- Typ HMI 1200W
- Sockel SFc 15,5-6
- Farbtemperatur 6000 K
- Wirkungsgrad 110000 lm
- Mittlere Lebensdauer 750 h

Leistungsaufnahme

- 1500VA bei 220V 50Hz
- Blindstromkompensation 140µF Standard

Motoren

N. 20 hochauflösende Mikro-Schrittmotoren, die komplett über Mikroprozessoren gesteuert werden.

OPTISCHES SYSTEM

Hauptoptikgruppe mit: Basis aus Druckgußaluminium, Doppelkondensorlinsensystem und sphärischem Reflektor mit hoher Lichtausbeute.

STEUERSYSTEME

Steuerkanäle

N. 12 Kontrollkanäle (Normalbetrieb) oder N. 16 Kontrollkanäle (erweiterter Betrieb).

Eingänge

SUPER SCAN ZOOM akzeptiert digitale Steuersignale von externen Steuerungen oder von Computern.

- Serieller Digitaleingang RS232/423(PMX) oder DMX 512

SPIEGELKOPF

- Um 360° auf Projektor drehbar.
- Winkelskalierung für exaktes Einrichten.
- Befestigungsöse für Fangseil.
- Spiegel mit sehr hoher Lichtausbeute.

Spiegelfahrt

- Durch zwei Mikro-Schrittmotoren, die über Mikroprozessoren gesteuert werden.
- Stufenlos veränderbare Drehgeschwindigkeit. Höchstwerte:
 - PAN = 0,4 sec (150°)
 - TILT = 0,3 sec (110°)
- Stufenlose und gleichförmige Bewegung. Auflösung:
 - PAN = ±0.3° (150°)
 - TILT = ±0.2° (110°)

KONSTRUKTIONSMERKMALE

Sicherheitsvorrichtungen

- Automatische Abschaltung bei Überhitzung oder Ausfall des Kühlsystems.
- Automatische Abschaltung bei Öffnung der Serviceluke.

Kühlung

Kühlsystem mit Zwangslüftung durch Axiallüfter.

Gehäuse

- Stranggepreßtes Gußaluminium.
- Epoxypulverbeschichtung.
- Vier seitliche Griffe.

Montagebügel

- Stahl mit Epoxypulverbeschichtung.
- Sechs Montagepositionen in 25 mm-Abständen.
- Mit Winkelskalierung für exaktes Einrichten innerhalb 100°.
- Befestigungsöse für Fangseil.

Arbeitsposition

Beliebig in jeder Position.

Gewichte und Abmessungen

- Projekto 44.5 kg.
- Spiegelkopf: 3.1 kg.

